

**Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 08.12.2021,
18:00 Uhr, Mehrzweckraum im Gebäude der Stadtwerke,
EG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	Vertretung für Herrn Oliver Nawrocki
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Vertretung für Herrn Markus Köchling
Herr André Kretschmer	SPD	
Frau Angela Kullik	FAMILIE	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Dennis Selting	CDU	
Herr Fabian Spork	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		
Herr Jan-Wilm Wenning		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Robert Böyer eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:20 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Herr Böyer mit, dass in Absprache mit Herrn Hackling ca. im Mai eine Besichtigung der Kläranlage stattfinden soll. Denn dann sei mit besserem Wetter zu rechnen und schon ein Teil der neuen Schlammwässerung/-trocknung zu sehen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Satzungsänderungen und Gebührenkalkulation 2022 im Abwasserbereich
Vorlage: 401/2021
- 3 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 400/2021
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Betriebsleitung

a) Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitions- plan Nr.				
	0.4	Animationsfilm Rückstausicherung und Überflutungs- schutz	Visaplan GmbH, Bochum	30.08.21	5.938,10 €
	2.2	Errichtung einer Klär- schlamm-trocknung und Verladung	Gausling Enginee- ring GmbH & Co. KG, Heek	01.10.21	1.310.720,74 €
	2.2	Errichtung einer schlammentwässe- rung	Bremer pro aqua GmbH, Bremen	04.10.21	777.574,66 €
	2.2	Bauarbeiten zur Er- richtung einer neuen Schlammentwässe- rung und -trocknung	Kögel Bau GmbH, Bad Oeynhausen	05.10.21	1.786.573,12 €
	2.2	Installation eines Do- siercontainers für die Klärschlamm-entwässe- rung u. -trocknung	Huning Anlagen- Bau GmbH & Co. KG, Melle	06.10.21	462.030,66 €
	2.2	Installation einer Ab- luftbehandlung für die Klärschlamm- trocknung	Likusta Umwelt- technik GmbH, Lich	06.10.21	1.015.716,12 €
	2.2	Erneuerung Schlammentwässe- rung/trocknung; Elektro-MSR-Technik	Electro Niemann GmbH, Nieder- langen	13.10.21	579.236,90 €
	2.3	Optimierung und Um- bau Heizungsanlage	Homölle GmbH, Ahaus Alstätte	26.10.21	441.737,97 €
	3.3	Sanierung PW West- fleisch, Abwasser- überleitung	W und W Ahaus	25.10.21	6.816,68 €
5. Material		Zentralklärwerk; Lie- ferung von Filter- tüchern für die Schlammentwässe- rung	Clear Edge- Germany, Geldern	01.10.21	13.244,22 €

5. Fremdleistung		Reparatur Schneckenpumpe 2 Filtration	Spaans Babcock bv	12.10.21	6.918,66 €
8. sonstiger Aufwand		Studie zu Retentions- maßnahmen auf Privatgrundstücken	Tuttahs & Meyer Ingenieurgesell- schaft mbH, Bochum	08.10.21	8.568,00 €

b) Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

NaturBERKEL Los 1 „Innenstadt“

Herr Hackling berichtete mit, dass die Sohle des Umflut-Abschnitts vom ehem. Normann-Wehr bis zur Letter Straße nachprofiliert werde. Eine Nachvermessung hatte ergeben, dass zu viel Material eingebaut wurde. Nunmehr sollen 150 bis 250 t wieder ausgebaut werden. Die Kosten tragen das Ingenieurbüro und die bauausführende Firma je zur Hälfte. Während der Bauphase wird das Wasser durch die Innenstadtberkel geleitet.

c) Antrag der Fraktion FAMILIE auf Nachrüstung der Kläranlage mit einer 4. Reinigungsstufe

Herr Hackling informierte, dass der Antrag gemäß Geschäftsordnung über den Rat in seiner nächsten Sitzung an das Abwasserwerk weitergeleitet werde.

d) Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

NaturBERKEL Los 2 „Fürstenwiese“

Ergänzend zur Sitzung wird mitgeteilt, dass die Bezirksregierung die Mehrkosten der Maßnahme als förderfähig anerkennt.

TOP 2	Satzungsänderungen und Gebührenkalkulation 2022 im Abwasserbereich Vorlage: 401/2021
-------	---

Herr Hackling teilte mit, dass er angesichts der niedrigen Abwassergebühren in Coesfeld derzeit keine Veranlassung sehe, den kalkulatorischen Zinssatz von derzeit 5,25 % zu senken, zumal die Mittel für die anstehenden Großinvestitionen benötigt würden. Die Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen zu tatsächlichen Darlehnszinsen führe zum Jahresüberschuss. Der Ausgang bei OVG NRW anhängiger Klageverfahren gegen die kalkulatorischen Zinsen bzw. deren Höhe bleibe abzuwarten.

Ergänzend zur Sitzung wird mitgeteilt, dass das städtische **Rechnungsprüfungsamt** seine Stichprobenprüfung bis zur Erstellung der Niederschrift noch nicht abgeschlossen hat.

Außerdem wird ergänzend berichtet, dass die **Ermäßigung für Anschlussnehmer im Druckentwässerungssystem** – die die Stromversorgung der Druckpumpe bekanntlich auf eigene Kosten sicherstellen – unverändert bei 0,17 EUR/cbm Schmutzwasser bleibt. Denn der günstigste Stromtarif des örtlichen Versorgers steigt lediglich um 1,9 %. Das macht bezogen auf die Ermäßigung von 0,17 EUR lediglich 0,003 EUR, kaufmännisch gerundet also keinen Euro-Cent aus.

Berechnung:

günstigster Tarif bisher	günstigster Tarif 2022
CosiStrom Aktiv	Mein Stadtwerke Strom direkt

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
einstimmig	12	0	0

TOP 4 Anfragen

Auf Anfrage von Herrn Hesse teilte Herr Hackling mit, dass bisher keine Investitionen aufgrund der **Erweiterungsabsichten des Schlachthofes Westfleisch** getätigt wurden. Allerdings vielen für die umfangreichen Untersuchungen rund 140 T€ Gutachterkosten an. Die anstehende Erweiterung/Erneuerung der Schlammmentwässerung ist aber schon auf etwaige Mehrmengen von Schlachthof und Molkerei ausgelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Braukmann erläuterte Herr Hackling den Auszug aus dem HQ100-Nachweis Bühlbach, der der Niederschrift über die 3. Sitzung des Betriebsausschusses am 14.09.2021 als Anlage zu TOP 5 der öff. Sitzung beigefügt war. Wenn auch die Angaben zur Fließgeschwindigkeit zunächst verwirren, ist jedoch grafisch ersichtlich, dass der als gestrichelte Linie dargestellte Wasserstand nicht an die Oberkante des Durchlasses heranreicht. Der **Bahndurchlass für den Bühlbach am Bahnhof Lette** ist gemäß dem HQ100-Nachweis des Büros Tuttahs & Meyer aus 2008 ausreichend groß bemessen. Im Übrigen ist im nächsten Jahr eine Überrechnung im Rahmen des Bebauungsplan-Verfahrens Nr. 160 „Gewerbegebiet Letter Bülden“ vorgesehen.

Auf Anfrage von Herrn Homann zur geplanten **Anschlussleitung für das Biomassekraftwerk auf dem Brink** informierte Herr Hackling, dass der künftige Betreiber des Biomassekraftwerks zunächst die anhängige Klage gegen sein Vorhaben abwartet. Insofern sei die Maßnahme wieder angesetzt worden. Sie ist für das Abwasserwerk aber kostenneutral, da der Betreiber die Baukosten erstattet.

Robert Böyer
(Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)